



Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Gemeinsame Pressemitteilung

Müll als Rohstoff nutzen:

cosnova und die Initiative „Mülltrennung wirkt“ geben Tipps zum richtigen Recycling von leeren Kosmetikverpackungen

Sulzbach/Köln, 14.12.2022. Ein aufgebrauchter Nagellack, eine leere Mascara – viele Verbraucher*innen denken: Ab in den Restmüll damit. Doch Halt! Die leeren Kosmetikverpackungen sind noch gut - nämlich als Rohstoff für Rezyklate. Das Kosmetikunternehmen cosnova hat sich gefragt: Wie können wir unseren Verbraucher*innen helfen, damit sie zu einer funktionierenden, nachhaltigen Kreislaufwirtschaft selbst aktiv beitragen können? Partner für mehr Recycling: Ab sofort unterstützt cosnova die Initiative „Mülltrennung wirkt“. Gemeinsam mit den dualen Systemen klärt das bekannte Kosmetikunternehmen seine Kund*innen darüber auf, wie sie leere Kosmetikverpackungen richtig trennen und entsorgen – und so dazu beitragen, möglichst viele Wertstoffe zu recyceln und den Materialkreislauf zu verbessern. Denn gelangen Verpackungen, wie aufgebrauchte Mascara oder leere Nagellackfläschchen, in den Restmüll, gehen sie dem Kreislauf für immer verloren.

Im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie hat sich der Beauty-Player cosnova Zero Waste und die volle Recyclingfähigkeit der eigenen Produktverpackungen zum Ziel gesetzt. Um Verpackungen möglichst nachhaltig zu gestalten, orientiert sich das Kosmetikunternehmen, das hinter Beautymarken wie essence und CATRICE steht, an drei Hauptaspekten: Material reduzieren, Recyclingfähigkeit verbessern und recyceltes Material verwenden, wo immer das machbar ist. „Wir überlegen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verpackungen ganz genau, welche Materialien wir wirklich brauchen. Denn am effektivsten lässt sich der Verbrauch von Rohstoffen senken, indem sie gar nicht erst verwendet werden“, erklärt Daniela Soukup, Expert Corporate Responsibility bei cosnova. „Unser Ziel ist es, bis 2025 bis zu 30 Prozent Material einzusparen und bis zu 75 Prozent unserer Verpackungen recyclingfähig zu designen.“

Hoher Rezyklateinsatz – aktive Mithilfe der Verbraucher*innen ist gefragt

Um für die eigenen Produktverpackungen möglichst viel recyceltes Material zu nutzen, setzt das Familienunternehmen aus Sulzbach im Taunus auf die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten, Industriepartnern und NGOs. Denn: Aktuell ist der Bedarf an geeigneten Rezyklaten noch höher als die Verfügbarkeit. Um diese Versorgungslücke zu schließen, engagiert sich cosnova unter anderem im Forum Rezyklat, arbeitet mit Plastics for Change zusammen und setzt Pilotprojekte gemeinsam mit Partnern um. Auf diese Weise wurden zum Beispiel erstmalig in der dekorativen Kosmetik Verpackungsbestandteile aus Material aus der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack produziert.



Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Damit die Bemühungen in Richtung Zero Waste und Recyclingfähigkeit der Produktverpackungen vollumfänglich greifen, ist cosnova auf die Mithilfe der Verbraucher*innen angewiesen. „Bürsten, Abstreifer, Pinsel, Applikatoren oder Glasfläschchen – jede Produktverpackung besteht aus einer Vielzahl von Einzelteilen, die aus teils unterschiedlichen Materialien hergestellt sind. Nur wenn Konsument*innen leere Verpackungen richtig nach Material trennen und entsorgen, können alle Wertstoffe recycelt werden. Eine korrekte Mülltrennung ist außerdem wichtig, um die Qualität des Rezyklats zu verbessern“, erklärt Daniela Soukup.

How to Mülltrennung – cosnova und „Mülltrennung wirkt“ klären auf

Doch viele Menschen sind unsicher, wie sie Abfälle richtig trennen und entsorgen sollen. Wohin mit dem aufgebrauchten Nagellackfläschchen oder der leeren Mascara? Diese und andere Fragen rund um richtige Abfalltrennung beantworten cosnova und „Mülltrennung wirkt“, eine Initiative der dualen Systeme. Gemeinsam haben die Partner Motive entwickelt, die Verbraucher*innen einfach und mit Humor zeigen, wie sie leere Kosmetikverpackungen richtig entsorgen. So gehören Glasverpackungen, also auch das leere Nagellackfläschchen, immer in den Glascontainer, Papier, Pappe und Karton ins Altpapier und alle anderen Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Wichtig ist außerdem: Einzelne Bestandteile einer Kosmetikverpackung wie Deckel, Schutzfolien, Applikatoren, Tuben, Flaschen, Pumpen und Co. müssen erst voneinander getrennt und dann ihrem Material entsprechend entsorgt werden. Wer sich an diese Regeln hält, hilft, möglichst viele Wertstoffe zu recyceln. „Dank der gemeinsamen Aufklärungsarbeit mit ‚Mülltrennung wirkt‘ können wir unsere Kund*innen mit ins Boot holen und ihnen helfen, uns zu helfen, unsere Kreislaufwirtschaft zu verbessern und gemeinsam unserem Nachhaltigkeitsziel des Zero Waste näherzukommen“, so Daniela Soukup.

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme. Gemeinsam wollen sie über richtige Abfalltrennung aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren. Denn nur wenn Verbraucher*innen ihren Abfall richtig trennen, können Verpackungen recycelt und damit effektiv Klima und Ressourcen geschont werden.

Mehr Informationen über die Nachhaltigkeitsziele von cosnova gibt es unter www.cosnova.com/de. Wer mehr über die Initiative „Mülltrennung wirkt“ erfahren möchte, kann auf deren Website unter www.mülltrennung-wirkt.de nachschauen.

Über cosnova Beauty

cosnova Beauty mit Headquarter in Sulzbach/Deutschland wird von den Geschäftsführern Mathias Delor, Javier González, Gesine Hild, Dirk Lauber, Christina Oster-Daum, Hilko Prahl und Yvonne Wutzler geführt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 beschäftigte cosnova Beauty weltweit rund 650 Mitarbeiter*innen. Die Kosmetikmarken essence und CATRICE werden mittlerweile in über 80 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, im Mittleren und Nahen Osten, in Asien, Ozeanien sowie in Afrika vertrieben. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Drogeriemärkte, der Lebensmittelhandel, Kauf- und Warenhäuser, Parfümerien, Fashion-Ketten sowie diverse Online-Handelspartner. Darüber hinaus sind essence und CATRICE auch mit jeweils eigenen Online-Shops vertreten.



Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Ansprechpartner

cosnova GmbH
Anna Planz
Senior PR & Corporate Communications Manager
Telefon: +49 (0) 6196 76156 1426
a.planz@cosnova.com

Faktor 3 AG
Julia Ricarda Müller
Telefon: +49 (0)40 67 94 46-6162
j.mueller@faktor3.de

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Maria Marberg
Mobil.: +49 (0)175 59 64 229
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“
Siegburger Str. 223, 50679 Köln
Telefon: +49 (0)221 – 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 – 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de | www.muelltrennung-wirkt.de